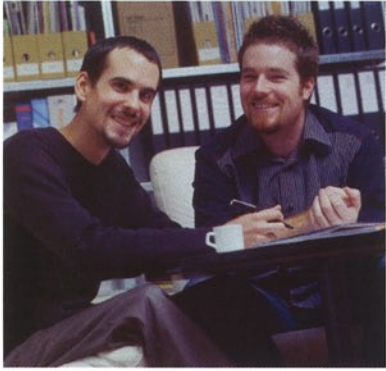


Gelungenes Erstlingswerk



Stéphane Badet und
Laurent De Bernardini

Schlicht und
stimmungsvoll: «1st
Floor» gibt es
in verschiedenen
Grautönen.

sofia_designers
Régionaux 11
2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. 032 913 88 00, Fax 032 913 88 09
www.sofiadesigners.ch



Vor knapp zwei Jahren haben sie ihr Designstudio sofia_designers gegründet und seither diverse Aufträge im Bereich Möbel-, Uhren- und Industriedesign übernommen. Nun haben Stéphane Badet und Laurent De Bernardini ihr erstes eigenes Produkt lanciert, die Leuchte «1st Floor». Ein gelungenes Erstlingswerk, in dem sämtliche Fähigkeiten der beiden Jungdesigner ausgedrückt sind. Badet war ursprünglich Maschinenmechaniker, De Bernardini Schmuckdesigner. Sie lernten sich an der Schule für angewandte Kunst in Neuchâtel kennen, wo beide Industriedesign studierten. Sinnlichkeit, Entdeckung, Vertrautheit, Überraschung: Dies sind die vier Grundelemente, mit denen die Entwerfer operieren und Dinge des Alltags gestalten wollen. Das Geheimnis eines stimmigen Produktes liegt für das Duo darin, «ein subtiles Gleichgewicht zwischen Konzept, Form und Material anzustreben». Mit «1st Floor» ist dies offensichtlich gelungen. Die Hängeleuchte besteht aus eloxiertem Aluminium, das so in Form gebracht wird, dass das Licht optimal und blendfrei strahlt. Als Einsatzbereich sehen die Entwerfer beispielsweise Esszimmer, Korridor, aber auch Boutiquen und Bars.

Stahlhart und samtweich



Martin Blaser

Stahlblau heisst ein junges Label, zu dem Möbel und Objekte aus Stahl gehören. Etwa ein schlichter Salontisch aus einer gebogenen Stahlplatte, ein Tisch aus einem Stahlrahmen und einer mit Linoleum bezogenen Holzplatte oder eine Single-Vase, die auch Kerzenhalter sein kann. Es sind Produkte, die reduziert und stimmig gestaltet sind und bei denen die Funktionalität Priorität hat. Hinter Stahlblau steckt der Berner Martin Blaser, der einst sehr technisch orientierten Berufen nachging. Schon während seiner Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker war er fasziniert vom Material Stahl, von seiner Verformbarkeit und den Verarbeitungsarten. Zu seinem

technischen Know-how gesellte sich die Lust zu kreieren und zu gestalten. Das Hobby ist mittlerweile zum Kleinbetrieb geworden, wo Martin Blaser sämtliche Arbeitsschritte von der Idee über den Bau von Prototypen bis zur Produktion und zum Vertrieb managt. Im April dieses Jahres werden erstmals Stahlblau-Objekte am Salone Satellite in Mailand ausgestellt.

Stahlblau
Nydeggestalden 1a
3011 Bern
Tel. 031 311 48 48, Fax 031 311 48 92
www.stahlblau.ch

«Chamäleon» ist ein schlichtes Dekorationsobjekt, das aus MDF, Stahl und Glas gefertigt wird.



Leichte Alternative zu schweren Kleiderschränken: «egon» besteht aus einem Aufhängerahmen mit (oder ohne) Korpus für die Unterwäsche.

